

Vorlage

an den
Rat
über den
Verwaltungsausschuss

Einrichtung einer außerplanmäßigen Investitionsmaßnahme zur Beschaffung eines Kfz für die Malerin im FB 55

Die städtische Malerin, Frau Buchholz, nutzte bisher ihren privaten Pkw für den Transport von Arbeitsgerät und Material zur Baustelle. Aufgrund eines irreparablen Defekts steht dieser nun kurzfristig nicht mehr zur Verfügung. Ein Ersatzfahrzeug kann aus dem städtischen Fuhrpark nicht bereitgestellt werden, so dass ein neues Fahrzeug beschafft werden muss.

Die Mittel für ein Fahrzeug sind beantragt, da es aber nicht abzusehen war, dass der Privatwagen von Frau Buchholz kurzfristig ausfällt, stehen diese erst im Haushalt 2020 in Höhe von 15.000 € zur Verfügung. Die kurzfristige Beschaffung des Dienstwagens ist jedoch zur reibungslosen Weiterführung der täglichen Aufgaben der Malerin sachlich und zeitlich unabweisbar.

Nach erfolgter Preisrecherche durch den Fachbereich 55 ergibt sich, dass ein geeignetes Gebrauchtfahrzeug (voraussichtlich ein Ford Transit Courier) einschl. sämtlicher Nebenkosten derzeit für 11.000 Euro erhältlich ist.

Zur Deckung dieser außerplanmäßigen Auszahlung stehen budgetinterne Mittel auf Grund von Minderausgaben im Produkt 1145, I11450016 - Grunderwerbskosten „Im Rottlande II - 2. BA“ zur Verfügung.

Beschlussvorschlag:

Der umgehenden Beschaffung eines Dienstfahrzeugs für die Malerin im Fachbereich 55 als außerplanmäßige Auszahlung gemäß § 117 Abs. 1 Satz 1 NKomVG in Höhe von 11.000 Euro wird zugestimmt. Die Deckung der somit neu eingerichteten Investition I11450039 erfolgt aus Minderausgaben der Investitionsmaßnahme I11450016 - Grunderwerbskosten „Im Rottlande II - 2. BA“.

Im Auftrage

gez. Thomas Bode

(Thomas Bode)